

- Euphrosyna **Hilliger**, Gemahlin Michael **Hilligers**,
 Gerichtschöppens }
 Anna Regina **Schneidewein** bezw. Nicolaus } 1673 — 1690.
Schneidewein, Amtmann zu Augustsburg }
 Adam Friedrich **von Schönberg** auf Wingendorf, Kammerherr,
 Berggrat 1690 — 1707.
 Johann Tham **von Schönberg** auf Wingendorf, Oberschöna, Linda,
 Kammerjunfer 1707 — 1748.
 Kurt Alexander **von Schönberg** auf Wingendorf, Oberschöna, Linda,
 Oberberghauptmann 1748 — 1751.
 Christlieb Ehregott **Sellert**, Professor der Akademie, Oberbergrat,
 Bruder des Dichters 1751 — 1795.
 Alexander Wilhelm **Köhler**, Bergkommissionsrat, Lehrer an der
 Akademie, Bürgermeister († 1832) 1795 — 1804.
Freimaurerloge Zu den drei Bergen 1804 — zur Gegenwart.

Als Logenmeister bewohnten das Haus:

- Johann August Friedrich **Breithaupt**, Professor der Bergakademie,
 Oberbergrat usw. 1833 — 1851.
 Dr. jub. Gustav Adolf Theodor **Ettmüller**, Medizinalrat, Ehren=
 bürger, Bezirks-, Anstalts-, Berg-, Hütten- und Gerichtsarzt
 1851 — 1881.

Besitzer und Bewohner.

A. Das Stammhaus.

Greger Igel tritt uns als Besitzer des Stammhauses 1533 entgegen. Er zahlte 6 Groschen Geschoß an den Rat. 1546 ist er nicht mehr Besitzer. Ein Verwandter von ihm, Simon Igel, wohnte im Jakobiviertel und war auf 250 Gulden abgeschätzt.¹

Greger Hanemann folgt dem Greger Igel im Besitze des Stammhauses. Er war zu den Wohlhabenden zu zählen, denn 1546 war er auf 2500 Gulden abgeschätzt.² Er ward Gerichtschöppe 1523, Ratsherr und Vorsteher des Geistlichen Einkommens 1545 und starb 1549³ Freitags nach Oculi.

Bernhard Hanemann, wohl Sohn Greger Hanemanns, wird 1550 Gerichtschöppe, Ratsherr 1558, Vorsteher des Geistlichen Einkommens 1567, Stadtrichter 1568 und starb den 28. Februar 1576.⁴

Wolf Göbel hat das Haus nach Bernhard Hanemann jedenfalls nur kurze Zeit gehabt,⁵ worauf es wohl um 1577 an Lorenz von Schönberg auf Oberreinsberg gekommen ist.

¹) Hauptregister oder Geschoßb. 1533. — Hingst, Steuerregister 1546, Mitt. d. Fr. A. B. Heft 19 S. 39. ²) Mitt. d. Fr. A. B. Heft 19 S. 32.
³) Möller I, 383. ⁴) Das. 385. ⁵) Zeugbuch Bl. 14.